



Fotos: agiles Informationssysteme GmbH

Software-Lösungen verändern das Qualitätsmanagement vom Acker bis zum Lebensmitteleinzelhandel

Qualitätsmanagement ► Wie passen die Digitalisierung und Lebensmittel zusammen? Wer sich mit der Produktion, dem Import oder dem Handel von Obst und Gemüse beschäftigt, kann diese Frage womöglich längst beantworten. Denn entlang der Lieferkette entstehen bei Kontrollen von der Ernte bis zum Verkauf umfangreiche Daten über die Merkmale eines Produktes.

Christian Segal

**Christian Segal,
Geschäftsführer
der agiles Informa-
tionssysteme
GmbH**

In vielen Unternehmen werden Informationen bezüglich Reife, Form, Farbe, Temperatur, Frische oder Konsistenz der Ware in unterschiedlichen Programmen erfasst und nicht miteinander verknüpft. Die Folge: Produkte oder Produktgruppen sind schwer vergleichbar oder Daten müssen ressourcenintensiv in einem System zusammengeführt werden.

Neue Möglichkeiten durch Software-Lösungen

Transparente Informationen sind der Schlüssel für ein zeitgemäßes Qualitätsmanagement. Insbesondere Handelsketten (LEH) setzen inzwischen voraus, dass Lieferketten lückenlos abgebildet werden und Produktdaten aktuell und verlässlich zur Verfügung stehen. Qualitätsmanagement ist somit eine komplexe Aufgabe, der mit Excel-Tabellen nicht mehr nachzukommen ist. Die Lösung dafür finden Unternehmen in einer branchenspezifischen Software, mit der alle Produkt-Informationen zentral gesammelt werden. Diese sollte bereits in Standard Funktionen wie Bestellabwicklung, Packerei, Sortimenterstellung oder Kostenkontrolle auf Partie- und Chargenebene bieten. Die Software agilesFood wurde speziell für den Obst- und Gemüsehandel entwickelt – und wird durch eine Funktionserweiterung künftig noch stärker den erhöhten Anforderungen des Qualitätsmanagements gerecht.

Produktanalysen jederzeit auf einen Blick

Im Fokus der neuen Qualitätsmanagement-Funktion stehen die Merkmale, die je Produkt analysiert werden sollen. agilesFood ermöglicht es den Anwendern, alle Analysen, die für eine Charge, einen Artikel oder einen Lieferanten erstellt worden sind, jederzeit leicht einzusehen. Die Funktionsweise: Für Artikel und Artikelgruppen können beliebige Analysekriterien definiert werden – so können Trauben oder Bananen beispielsweise individuell analysiert werden. Die Daten werden automatisch in nachfolgende Prozesse übertragen und sind ständig mit einem Mausklick abrufbar. Teilergebnisse der Analysen werden in jedem relevanten Kontext

an prominenter Stelle transparent dargestellt. Neben den individuell anpassbaren Merkmalen können problemlos Filter, beispielsweise für bestimmte Zeiträume oder Lieferanten, eingesetzt werden. Ein weiterer Vorteil ist die Möglichkeit zur Einrichtung von Vorlagen, die den Automatisierungsgrad erhöhen und zusätzlich für Zeitersparnis sorgen. Mit der Möglichkeit alle Analysen für Artikel, Chargen oder Lieferanten jederzeit leicht einzusehen, behalten Unternehmen aus dem Frischehandel den Überblick und die Kontrolle über ihr Qualitätsmanagement. Gleichzeitig können sie den erhöhten Anforderungen an transparente Daten gerecht werden und sich auf die Herausforderungen der Digitalisierung einstellen. ●

Mit der Software können beliebige Analysekriterien definiert werden. Die Daten werden automatisch in nachfolgende Prozesse übertragen und sind dort von überall aus mit einem Mausklick erreichbar.

